

Klimaschutz steht im Mittelpunkt

› Exkursion in die Erdmannwälder und Vorträge

DIEPHOLZ › „Wohl kein anderes aktuelles Problem macht die gemeinsame Verantwortung für die Eine Welt so deutlich wie die Klimakrise. Aus diesem Grund möchte der Entwicklungshilfeverein Lernen-Helfen-Leben (LHL) bei seiner diesjährigen Tagung vom 24. bis zum 26. Juni die Möglichkeiten des Klimaschutzes in Niedersachsen und im tropischen Afrika zusammenführend betrachten“, teilt Dagmar Trümpler mit.

Im Mittelpunkt stehe der natürliche Klimaschutz, der auf dem Wissen basiere, dass intakte Ökosysteme wichtige Senken für Treibhausgase seien und die natürlichen Lebensgrundlagen widerstandsfähiger gegen die Folgen der Klimakrise machten. Zum Tagungsauftritt lädt LHL für den 24. Juni gemeinsam mit den Kooperationspartnern Volkshochschule Diepholz, Agenda 21-Bürgerstiftung und Verein Niedersächsische Bil-

dungsinitiativen alle Interessierten zu zwei Veranstaltungen ein, die insbesondere Beispiele des natürlichen Klimaschutzes im Landkreis Diepholz beleuchteten.

Um 14 Uhr starte am Bahnhof Diepholz eine Busexkursion zu den Erdmannwäldern in Neubruchhausen. Vor Ort wolle Forstamtsleiter Uwe Niedergesäss die Teilnehmer bei einer Führung über den Waldbau auf natürlichen Grundlagen informieren. Diese Waldbaumethode werde in den Erdmannwäldern seit 130 Jahre praktiziert und habe zu strukturreichen Mischwaldbeständen geführt, die mit den Folgen der Klimakrise deutlich besser zurechtkommen würden als andere Waldbestände. Die Rückankunft in Diepholz sei für 18 Uhr geplant. Für die Busfahrt wird um Anmeldung bei der Agenda 21-Bürgerstiftung unter Telefon 05441 / 909 380 oder per E-Mail an agenda21-bu-

ergerstiftung@diepholz.eu sowie eine Kostenbeteiligung von fünf Euro gebeten.

Um 19 Uhr werde das Programm mit einer kostenfreien und facettenreichen Veranstaltung im Haus der Volkshochschule an der Bahnhofstraße 11 fortgesetzt. „Zu Beginn bekommen die Teilnehmenden kompakte Informationen zu verschiedenen Projekten mit Kindern und Jugendlichen zum natürlichen Klimaschutz: Die Klimaschutzmanagerin der Stadt Diepholz, Mürning, wird das Projekt „Klimaschutz im Klassenzimmer - Klimagarten-Projekt der Diepholzer Grundschulen“ vorstellen. Darauf folgt Frau Schmutte, Lehrerin an der Graf-Friedrich-Schule, mit einer Präsentation des Projektes „Schulwälder gegen den Klimawandel.“

Auch in der demokratischen Republik Kongo engagierten sich Jugendliche für die Wiederauf-

forstung. Davon wolle Heinz Rothenpieler, Vorsitzender von LHL, bei seiner Vorstellung der Marafiki wa Mazingira berichten. In Niedersachsen komme der Wiedervernässung von Mooren eine besondere Rolle beim Klimaschutz zu. Detlef Tänzer, Leiter des Fachdienstes Kreisentwicklung beim Landkreis Diepholz und Vorsitzender des Fördervereins Europäisches Fachzentrum Moor und Klima, wolle über diesen Themenbereich informieren. Forstdirektor a.D. Carsten Schröder aus Göttingen spanne in einem Vortrag den Bogen von Waldökosystemen in Niedersachsen zu denen in den Tropen, die er aus eigener Anschauung kenne.

Für diejenigen, die an beiden Veranstaltungen teilnehmen möchten, bestehe ab 18 Uhr die Möglichkeit zu einem kostenpflichtig Imbiss in der Körstube. Weitere Informationen unter <https://l-h-l.de/>.

Wochenblatt

18 Juni 2022